



Pro-Kopf-Einkommen und Wirtschaftsförderzonen in China

1979 wurden in China wirtschaftliche Reformen eingeleitet, die den chinesischen Markt der westlichen Welt öffneten. Vor allem an den Küsten wurden Wirtschaftsförderzonen eingerichtet, in denen die Ansiedlung ausländischer Firmen besonders unterstützt wurde. Heute verzeichnet die Küstenregion Chinas das stärkste Wirtschaftswachstum weltweit.

Die Bevölkerungsverteilung ist in China sehr ungleichmäßig. Anschaulich wird dies, wenn man das Land durch die so genannte Aihui-Tengchong-Linie in zwei ungefähr gleichgroße Hälften teilt. Östlich dieser Linie leben 85 Prozent der chinesischen Bevölkerung.